

**Vorgang: Bindung von Schwefeldioxid mittels Kalkwasser**

**LV SV**

Beschreibung: Auf einer Magnesiumrinne wird in einem Verbrennungsrohr etwas Schwefel verbrennt. Eine Wasserstrahlpumpe zieht das Verbrennungsgas durch ein Dreier-Set von Waschflaschen, wobei die vordere und die hintere mit LUGOL'scher Lösung, die mittlere mit Kalkwasser hälftig gefüllt ist. Alternativ kann eine Küvette K2 nach KUNERT und LEGALL verwendet werden.

**Schadensrisiko:**

durch Einatmen / Hautkontakt

**Beteiligte Gefahrstoffe:**

Schwefel [Achtung] GHS07 H315: Verursacht Hautreizungen.
Schwefeldioxid (freies Gas) [Gefahr] GHS05 GHS06 EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H331: Giftig bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS05



GHS06



GHS07

**andere Stoffe:**  
LUGOL'sche Lösung, Kalkwasser, Calciumsulfat-Dihydrat

**Substitutionsprüfung durchgeführt**

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

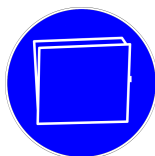
**Besondere Sicherheitshinweise:**

Achtung! Durchgeleitetes Schwefeldioxid am Ende des Experiments nicht in die Raumluft gelangen lassen!

**Maßnahmen / Gebote:**



Schutzbrille



Lüftungs-  
maßnahmen

----- Schule ----- Lehrkraft ----- Unterschrift